



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung M 1:5000, Stand: BayNat2000 VO vom 19.02.2016)

Notwendige Maßnahmen im Offenland

Naturnahe und bedingt naturnahe Lebensraumtypen erhalten

Suk, Weitgehendes Zulassen der natürlichen Vegetationsentwicklung

Br, Eingeschränkte Sukzession mit Bestandskontrolle

Brk, Langfristig offen halten; derzeit sind keine Maßnahmen erforderlich (Bestandskontrolle)

BrG, Offenhaltung durch schonende Gehölzentnahme

Extensiv genutzte Lebensraumtypen erhalten

S0, Mahd ab September und jährlich wechselnde Bereiche von der Mahd aussparen oder jährliche Mahd ab Oktober

S1, Jährliche Mahd ab September

S3, Offenhaltungsmahd sporadisch

Schäden verhindern und Beeinträchtigungen abstellen

Wiederherstellungsmaßnahmen

Wie, Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache

Wie\_G, Wiederaufnahme der Nutzung nach Brache (erhöhter Aufwand für Gehölzentfernung)

Den Wasserhaushalt sanieren

Hy, Anheben des Moorwasserspiegels

Hy\_U, Klärung von Entwässerungsursachen im Umfeld

Beeinträchtigungen des Nährstoffhaushalts abstellen

Eu, Abstellen der Eutrophierung; Ausmagerung (keine Düngung)

Ex\_U, Extensivierung im Umfeld zur Vermeidung von Nährstoffeinträgen

Sonstige Beeinträchtigungen abstellen

Neo, Neophytenbekämpfung (unvollständig), parallel Öffentlichkeitsarbeit

TF, Tritt- oder Fahrspuren verhindern, ggf. vorhandene Fahrspuren einebnen

Besondere Lebensräume erhalten und fördern

LH, Wuchsbereiche des Schlangenknoterichs nur gelegentlich mähen; Entwicklung von Saumstrukturen und Vernetzung der Habitate durch Auslichten von angrenzenden Wäldern

TC, Erhaltung von Laichgewässern für den Kammolch, ggf. Entwicklung und Optimierung durch Anheben des Wasserspiegels bzw. Geländeabtrag ausserhalb floristisch wertvoller Bestände

GewK, Nasse Kleinstrukturen und Kleingewässer erhalten oder anlegen

Notwendige Maßnahmen im Wald

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

101 Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten;

121 Biotopbaumanteil erhöhen

Die Beschriftung der Offenlandflächen enthält folgende Kürzel

Für die laufende Pflege I: schonende Mahd sehr nasser Streuwiesen oder Mahd in Teilbereichen. Für den Zweck notwendiger Maßnahmen L: Maßnahme für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen; A: Maßnahme für FFH-Anhang II-Arten; VB: Maßnahme zur Verbesserung der Verbundsituation für FFH-Anhang I-Lebensraumtypen oder FFH-Anhang II-Arten (siehe Text). Die Labels sind nicht punktgau, sondern sie beziehen sich auf das jeweilige Polygon.

Es sind nur die notwendigen, nicht die wünschenswerten Maßnahmen dargestellt.

Managementplanung

FFH-Gebiet 8134-371

Moore südlich Königsdorf, Rothenrainer Moore

und Königsdorfer Alm

Karte 3: Maßnahmen

Blatt:

1 von 7

Kartenfertigung:

03.05.2025

Bearbeitung:

Regierung von Oberbayern

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg-Erding

Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Angewandte Landschaftsökologie Wagner - [www.wagner-ugau.de](http://www.wagner-ugau.de)

Originalmaßstab:

1:5.000

Geobasisdaten:

Bayerische Vermessungsverwaltung ([www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))

GeoBasis-DE / BKG 2013

Fachdaten:

Bayerische Forstverwaltung ([www.forst.bayern.de](http://www.forst.bayern.de))

Bayerisches Landesamt für Umwelt ([www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de))

N

0

100

200

Meter

NATURA 2000

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Angewandte Landschaftsökologie Wagner & Wagner